

Gartenplanung im Dezember

Bearbeitung der Obstbäume

Die älteren Obstbäume sollte man jetzt auslichten, allerdings nicht wenn es kälter als -5°C ist. Obstbäume die veredelt werden sollen, müssen Sie erst kräftig auslichten und dann die verbliebenen Äste bis auf Handlänge über die baldigen Veredelungsstellen zurückschneiden. Jene Bäume die abhängig oder zu eng stehen, sollten gerodet werden. Den Boden um die Gehölze decken Sie mit Torfstreu, Kompost oder Stallmist ab. Achten Sie aber darauf, daß Sie den Boden um den Stamm herum auf Handbreite freihalten: Mäusefraß!

Feldsalatbeet und Artischocken schützen

Auf das Feldsalatbeet bringen Sie ein Frühbeetfenster auf oder bauen einen Folientunnel drüber. So kann auch bei Schnee geerntet werden. Die Artischocken können Sie mit Laub oder Stallmist umgeben.

Gemüseeinschlag überprüfen

Wenn kein Frost herrscht, lüften Sie den Gemüseeinschlag im Frühbeet.

Gießwasserbecken entleeren bzw. schützen

Sie entleeren das Becken und decken es mit Brettern oder Folie ab, damit es vor Feuchtigkeit geschützt wird. Eine andere Methode: Stellen sie kräftige Rund- oder Vierkanthölzer ins Wasser. Der Druck des gefrierenden Wassers wirkt so auf das Holz und nicht auf die Betonwandungen.

Letzte Ordnung in den Garten bringen

Der Kompostplatz sollte nun langsam vollständig in Ordnung gebracht werden. Solange es noch etwas wärmer ist entfernen Sie am besten noch das restliche Unkraut, damit holen Sie im Frühjahr einen Vorsprung heraus. Es empfiehlt sich ebenfalls an solchen Tagen alle Holzteile mit Holzschutzmittel zu streichen. Gartengeräte reinigen und einwintern. Gehölze, die zu dicht beieinander stehen, sollten Sie jetzt an eine andere Stelle verpflanzen.

Pflanzgruben, Pflanzflächen vorbereiten

Bereits jetzt ist es Zeit die Pflanzflächen oder Pflanzgruben für die Frühjahrspflanzung vorzubereiten. Bei Ihrem eingelagerten Obst sollten Sie nach faulen Äpfeln suchen und diese entfernen. Der Lagerraum ist bei frostfreier Witterung zu lüften, bei trockener Luft sollten Sie den Boden anfeuchten. Die Baumpfähle bei Beerenobst-Hochstämmen und Spindelbüschen müssen überprüft werden. Sollten sie bereits abgefault sein, sind sie natürlich durch neue zu ersetzen. Um die Vögel an den Futterplatz zu gewöhnen, beginnen Sie schon vor Einbruch von Frost und Schnee mit der Winterfütterung. Zu guter Letzt wären noch die Nistkästen zu reinigen.

Rosenkohl

Die Röschen des Rosenkohls können Sie jetzt abernten und in der Gefriertruhe einfrieren. Wenn sie das nicht tun, sollten Sie den Rosenkohl, ohne dabei die überhängenden Blätter zu entfernen, in der Nähe des Hauses geschützt einschlagen.

Schnittlauchstöcke vorbereiten

Die Schnittlauchstöcke werden nun ausgegraben und draußen bei Frost einige Tage liegengelassen. Danach topfen Sie sie mit sehr wenig Erde ein und stellen sie am Zimmerfenster zum Treiben auf. Die Triebe müssen ständig feucht gehalten werden.

Winterkopfsalat und Frühlingszwiebeln schützen

Winterkopfsalat und Frühlingszwiebeln sind mit Fichtenzweigen abzudecken. Diese Methode eignet sich ebenso gut für den Spinat.

Winterschutz für Rosen

Die Kletterrosen werden mit Fichtenzweigen abgedeckt, die Buschrosen muß man anhäufeln und handhoch Komposterde aufbringen. Hochstammrosen legt man auf den Boden und bedeckt die Krone mit Erde oder umhüllt sie mit Fichtenzweigen. Seerosen werden samt Gefäß in den kühlen Keller gestellt, sie müssen jedoch von Zeit zu Zeit gegossen werden. Man kann auf sie auch kniehoch trockenes Laub aufhäufen und darüber eine Plastikfolie spannen. Diese sollten Sie mit Steinen beschweren.

